

Montag

den 29. Mai

Eugen Freund & Co.,

verkaufen wir mehrere grosse Gelegenheitsposten
eleganteste Damen-Paletots
spottbillig, zum Teil unter der Hälfte des Wertes.

Halle a. S., Leipzigerstr. 5, nahe am Markt.

Bitte die Schaufenster zu beachten.

Auf alle anderen Artikel
10 %
Rabatt,
welcher Betrag sofort an
unsere Kasse in bar
herausbezahlt wird.

Aus der Umgehung.

14. Tegau, 26. Mai. (Verurteilung.) Der Landwirthschaftsbeamte Sch. aus Tegau wurde unter dem Verdacht des wirthschaftlichen Diebstahls, geleitet in einem Alimentationsprozeß, verurtheilt und in das hiesige Unterjünglingsgefängnis eingeliefert.

• Naumburg, 26. Mai. (Die Gefängnis-Gesellschaft für die Provinz Sachsen und das Herzogthum Anhalt) hielt ihre 14. Generalversammlung ab. Der Schriftführer, Herr Pastor Schöffel-Paßke, ertheilte den Bericht über das Vereinsjahr 1904/05. Das Vereinsjahr hat die Gesellschaft umfaßt 43 Vereine. Von diesen bestanden 2 bereits im Jahre 1840. Während in den folgenden 36 Jahren kein weiterer Verein dazukam, wurden von 1876 bis 1899 17 Vereine neu gegründet und in dem letzten Zeitraum von 1900 bis 1902 weitere 16. Die Jahresvereine zählend haben 6143 Mitglieder. Die Jahresertragsliste betrug 16000 Mk. und li. gegen das Vorjahr um 3000 Mk. geblieben. Die zu leistenden Unterhaltungen sind geringer geworden, sie betragen 15000 Mk., gegen 6500 und 8000 Mk. in den Vorjahren. Die Verwaltungskosten betragen 18000 Mk. in den Vorjahren. Die Summe der zu leistenden Unterhaltungen ist stetig zurückgegangen inolge der letzten milden Winter, der besseren Arbeitsverhältnisse und der intensiveren Pflege durch Arbeitsvereine. Die Forderungen löst nicht nur in Unterhaltungen bezogen, sondern sie löst eine persönliche Hilfe. In Halle werden die entlassenen Gefangenen dem Bezirksrichter und den Betreibern der Arbeitsvereine mündlich gemeldet. In einer Gemeinde hat sich ein Kreis von 15 Frauen, größtentheils Handwebstättlerinnen, gebildet, die sogar ihre eigenen Jubiläumstage hatten. Außerdem besetzt dort ein Verein Frauenzettel, welcher seine Beiträge den weiblichen Gefangenen und den Prostituirten in Kram und Gefängnis spendet. Das beim der hiesigen Schreibstube hat der Gefängnisgesellschaft einen Beitrag geleistet, indem dieses hat noch 800 Mk. Miete bezahlt für die gemieteten Räume im Saugrundstück Straße 16. Zum letzten Winter ist dort mit dem Interesse in fremden Sprachen begonnen worden, dazu soll noch kommen landwirthschaftliche Wochen, Schreibmaschinen, Etroggras, das betr. Grundstück ist von der Gesellschaft für 74000 Mk. gekauft worden.

• Schlemmichen, 26. Mai. (60jähriges Ehejubiläum.) Das Rentier Ehepaar Willibrod's Ehepaar war am 5. Juni sein 60jähriges Ehejubiläum. Diesen Tag will man zu einem Festtage der gesamten Gemeinde machen, indem man sich nach der fröhlichen Eintragung des Paars bei einem öffentlichen Festmahl im Schützenhaus am badelste vereinigen will. Die Speisen der Fröhlichen und köstlichen Beschieden haben die Anstaltung dazu gegeben, und es ist zu erwarten, daß die Beteiligung sehr reger sein wird, da sich das Jubelpaar der Veranstaltung der gesamten Bürgerheit erfreut.

• Zeitz, 26. Mai. (Kathausbau.) Seitens des Magistrats ist der mit dem ersten Bezirk bedachte Entwurf für den Kathausbau genehmigt worden und wird dieser nunmehr dem Stadtvorstandes-Vorstellung zur Annahme vorgelegt werden.

• Leuchthaus, 26. Mai. (Verstärkung aufgefunden) wurde gestern früh in einer Schiene an der Alten Leuchthaus der 13jährige Sohn des Händlers K. Was den Jungen zu dieser That getrieben hat, ist nicht aufgeführt.

• Dreßden, 26. Mai. (Goldene Hochzeit.) Am Sonntagabend feiert das Ehepaar Georg Seligmann's Ehepaar ihre 60. Hochzeit der goldenen Hochzeit. Der Jubiläumstag fiel in 74. die Jubelstunde im 75. Lebensjahre. Die fröhliche Eintragung findet am Sonntag statt.

• Gerberode, 26. Mai. (Selbstmord auf der Eisenbahn.) Am Dienstagabend nach Abgang des letzten Zuges nach Ballenstedt der Wäcker die Strecke beugend, land er nicht allweit vom Bahnhof einen Zeitmann, dem der Kopf von dem Dampf getrennt war. Wahrscheinlich lag Schienen vor. Es hatte sich bald heraus, daß der Tote der 19jährige Gutsbesitzer R. aus Nieder war.

• W. Freiburg, 26. Mai. (Unfall.) Beim Mähen der Feldweidenle ist am Morgen Freiburg's Wege erkrankt und, künftigen heute nach-

mittag 2 Zimmerleute etwa 10 Meter hoch herab und mußten mittels Wagens insgeleitet werden.

• Erfurt, 26. Mai. (Ein schwerer Unglücksfall) ereignete sich in der Gruete Kirchstraße. Ein 10 Jahre alter Knabe, der in der Gruete auf dem Güterbahnhofen herumblühte. Während vier Leute auf dem Dachstuhl beschäftigt waren, brach dieser plötzlich mit lautem Knall zusammen. Die vier stürzten ab und wurden zum Teil durch die nachfallenden Balken schwer verletzt. Am nächsten Morgen es dem hiesigen Jüngling aus Hofenfelden, der Polizeieingangs und einen Handbruch erlitt. Ein Bericht aus Jena meldete in der Gruete Kirchstraße untergebracht werden. Die erste Hilfe leistete Städtewerker Beutgen als Mitglied der Sanitätskolonne vom roten Kreuz.

• Erfurt, 26. Mai. (Unfall.) Auf der Chaussee zwischen Nieder- und Oberhofen ließ gestern Abend gegen 10 Uhr das Automobil des Fuhrabnehmers Erster aus Gruete mit dem ihm entgegenkommenden Fuhrer des Fuhrers Emil Bauer aus Tamnorf zusammen. Eine im Automobil sitzende Dame wurde durch den Sturz aus dem Automobil ziemlich erheblich verletzt, der Wagen des Fuhrers wurde auch beschädigt und ein Pferd schwer verletzt, daß es an Ort und Stelle getödtet werden mußte. Der Unfall ist dadurch entstanden, daß das Fuhrer des Fuhrers keine Laterne hatte.

• Weiligensfeld, 26. Mai. (Berufung.) Gestern wurden in Weiligensfeld zwei Stellvertreter ernannt, die als Zähler des bei den Wahlen vertheilt Amtsworters an dem hiesigen Landtag in Frage kommen. Die Wahlen werden nach dem Berichtungs geschicht.

Die Leiche der Gmünder weiß noch eine Schwärzung am Kopf auf.

• Zeitz, 26. Mai. (Schwere Ausbreitungen.) Die sich eine Anzahl Mitglieder des hiesigen Turnvereins „Jugend“ am vergangenen Sonntagabend zu Hause kommen lassen, gelangen jetzt erst zur Kenntnis. Mitglieder des Vereins hatten an einem Turnfest im benachbarten Friedhof teilgenommen und kehrten mit dem Abendzuge von dort nach hier zurück. In letzterer und recht unruhiger Stimmung verließen die jungen Leute die Bahnhofsplätze. Während ohne jede Noth blieben sie in größerer Zahl in der Zug und in dem nächsten Abzuge zum Ziel des Empfangsgebäudes fuhren, wodurch sie für die übrigen Passanten verpörrten. Der hiesige Polizeikommissar beachtete die jungen Leute in Güte, den Zugang zum Bahnhofs freizulassen und sich zu entfernen. Später kehrten etwa 10 Turner nach dem Ziel des Empfangsgebäudes zurück, wo sie nun einen Streit mit dem Wirth R. und dem Schaffner Kowall hervorriefen. Dabei wurde Sch. an der Gurgel gepackt, zu Boden gestürzt und mit Hämmer und Hölzer beschlagen. Der Schaffner R. wollte seinen Kollegen zu Hilfe eilen, wurde aber die feinere Wirttruppe des Empfangsgebäudes hinabgeworfen und blieb längere Zeit bewußtlos liegen. Als schließlich mehrere Polizeibeamte herbeikamen, ergriffen die Exzessanten die Flucht. Die Sache ist bereits bei der Staatsanwaltschaft anhängig gemacht worden.

• Schönebeck, 26. Mai. (Verurteilung.) In der Nähe des Dorfes Ebenau war eine Frau auf dem Felde beschäftigt, als ein borstiger Mann sie überfiel und vergewaltigte. Die Frau machte ihren düsterkommenden Mann sofort Mitteilung, der sich auf die Suche machte, den Täter im Besitz anzuheben und ihn zur Strafe überführen sollte. Die hiesige Polizei erhielt Nachricht von dem Verbrechen und verhaftete den Täter, einen hiesigen Stellmacher, in der Gegend.

• Magdeburg, 26. Mai. (Zum Polizeipräsidenten von Magdeburg) ist Dr. jur. Georg Freiler von der Wenge, Graf von Lambdorff, bisher Landrat im Kreise Magist (Altpreußen), als Nachfolger des bisherigen Präsidenten Keller, der Oberverwaltungsgerichtsrat in Berlin geworden ist, ernannt worden.

• Zeitz, 26. Mai. (Zehnter Unfall.) Auf v. Thierbach's Hof zu Zeitz verunglückte, als er auf die anlässlich des Marktes hier aufgestellten Luftschiffe steigen wollte. Trotz Verwarnung begab er sich in das von den Schaulustigen besetzte Feld, eigenmächtig hier ein Verhängnis herbeiführte. Wie im vollen Schwunge befindliche Schaufel traf ihn an die Schläfe und schlugerte ihn zu Boden. Ein Arzt erbrachte die Lebenserhaltung des Schwerverletzten ins Krankenhaus an, wo er aber nach wenigen Stunden starb.

Gerichts-Zeitung.

Erfassammer.

• Halle, 26. Mai.
*** Auf abschüssiger Bahn.** Die bereits vielfach verurtheilte Luise Haarmann, geb. Uerlach, Ueber aus früheren Malen Haarmann, erst jetzt eine Strafe verbüßt, wurde aus dem Strafgefängnis verhaftet. Sie ist wegen Betrugs und Urkundenfälschung in zwei Fällen und wegen Unterschlagung angeklagt, wegen verübten Betrugs und schon viermal verurtheilt, darunter mit 1 Jahr Gefängnis, und außerdem im Jahre 1905 mit 6 Monaten Gefängnis, wiewohl letztere Urtheil aber noch nicht rechtskräftig ist, weil die Angeklagte gegen das Urtheil beim Reichsgericht angelegt hat. Der Chefsakr der Anklage ist im Jahre 1898 aus dem Straftat entlassen und hat nicht mehr das Recht, sich außer zu nennen. Frau G. hat aber, nachdem ihr Mann bereits im Gefängnis lag, Gesellschaft zur Vergabe von Waren veranlaßt, indem sie Beziehungen unterhält mit W. Haarmann, Balthar A. D., unterzeichnete. Deshalb ist sie schon wiederholt verurtheilt. Heute kam es sich um die letzten Wände. Am 9. September erst die Angeklagte durch Postkarte, welche in der oben erwähnten Weise unterzeichnet war, von dem Kaufmann S. G. in Weimar eine Rubens von Anabananen. Sie erhielt 8 Bild in Werte von 109,85 Mk., die nach und nach zum Abhandeln der mündlichen. Auf diesem Bild erhielt Frau G. im Januar von einer Berliner Firma mehrere Damen-Engel- und Kolonialwäse im Werte von 92,50 Mk. So diese Sachen geblieben sind, war nicht zu ermitteln. Weid erzielte die Verurteilung nicht. Dann hat die Angeklagte noch Wände, die sie einer Brauabart verkauft, aber noch nicht abgeliefert hatte für 2 Mk. an einen Besucher weiter verkauft. Der Staatsanwalt beantragte 2 Jahre Zuchthaus und 3 Jahre Exterritorial. Das Gericht statu aber noch einmal mildernde Umstände an und erkannte auf 1 Jahr und 6 Monate Gefängnis.
*** In feinen Gefängnis** soll der wegen Straftatverbrechen mit Gefängnis und Zuchthaus verurtheilte 79 Jahre alte Knechtshändler Julius W. unterrichtet werden, der wegen Betrugs aus \$ 176 Abs. 3 des Str.-G.-B. angeklagt war. Der Staatsanwalt hatte 4 Jahre Zuchthaus und 5 Jahre Exterritorial beantragt, das Gericht jedoch aber aus dem angeführten Grunde Verurteilung der Sache.
*** Einem alten Hiesiger** entnommen der in Haft befindliche Arbeiter Simon Thom am 28. Februar aus der Gegend der Gegend in Mitteldeutsch. Er wurde deshalb, weil im wiederholten Rückfall, zu 2 Jahren Zuchthaus und 3 Jahren Exterritorial verurteilt.

Einen empfindlichen Magen und Darm

haben viele viele Menschen, was zur Folge hat, daß die normale Ernährung, gesunde Nahrung und hierdurch das Wohlsein gestört ist. Zu solchen Fällen empfiehlt es sich, eine Zeit lang Diät zu trinken, ein blühendes Nahrungsmittel wie kein anderes, das die wichtigsten Lebens- und Nahrungsmittel in besser konzentrierter und leicht verdaulicher Form enthält und wird man heute noch die vollständige Nahrung wahrnehmen.
Nehmen sie fertig zum Gebrauch in den Apotheken, guten Drogerien und das halbe Kolb drei Mal täglich und lege man, um sich von dem Wert des Präparats zu überzeugen, die Beilagen der medizinischen Zeitungen, Broschüren, Kisten, Kantenblätter etc. und beachten jene billigen Gegenstände anderer ähnlicher Präparate.

NESTLE'S Kinder-mehl.
Altbewährte Nahrung
für Kinder, Kranke, Genesende, Verhütet
u. beseligt Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarrh.

Aussergewöhnlich billig verkaufen wir:

| | | | |
|--|---|--|---|
| Damen-Paletots Jackets, Kragen, Staubpaletots u. Capes, Brunnenmäntel, Fertige Woll- u. Waschkleider, Woll- u. Seidenblusen, Waschblusen, Kostümröcke, Reise-Kostüme, Rüschen- u. Chiffon-Kragen u. Boas. | Damen-Gürtel, Schleifen, Lavaliers, Kragen, Schleiër, Handschuhe u. Strümpfe, Krawatten, seidene Tücher, Unterröcke, Schürzen, Korsetts, Sonnenschirme, Hutnadeln, Haarschmuck, Regenschirme. | Fertige Wäsche, Damen-Tag- u. Nachthemden Beinkleider, Nachtjackets, Friseurmäntel, Kinderwäsche für jedes Alter. Für Herren: Oberhemden, weiss und bunt, Servietten, Chemisettes, Kragen, Manschetten, Kra- watten, Socken, Hosenträger. | Zur Schneiderei: Posamenten, Spitzen, Bänder, Spachtelstoffe, Spitzenstoffe, Chiffons, Nähgarne, Nähseiden, Druckknöpfe, Haken u. Augen, Nadeln, Trossen, Borten, Einsätze, Schutzorten, Schweissblätter, Krageneinlagen und dergl. |
| Mädchen- Woll- u. Waschkleider, Blusen, Mäntel, Jackets, Pelerinen, Mützen, Schürzen u. dergl. | Knaben- Wasch-Anzüge u. Blusen, Stoff-Anzüge, Hosen, Paletots, Kragen, Mützen u. dergl. | | |

Beste Fabrikate! Unerreichte Auswahl!

Brummer & Benjamin,

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

